

N I E D E R S C H R I F T

über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hollabrunn

Datum: Freitag, 28.02.2025
Ort: Rathaus Hollabrunn
Beginn: 18.00 Uhr
Vorsitz: Peter Loy als Altersvorsitzender bis Top 4.)
Ing. Alfred Babinsky als Bürgermeister ab Top 4.)

1. Feststellungen

Die Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß eingeladen wurden.

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters, des Stadtrates und des Vizebürgermeisters festgesetzten Frist statt.

Außer der Vorsitzenden sind anwesend:

Von der Partei ÖVP Felizian Aberham, Ing. Alfred Babinsky, Ing. Thomas Bauer MSc, Franz Brandl, Isabella Gradl, Oliver Hauer, Ing. Lukas Niedermayer BSc, Karl Riedmayer, Ing. Patric Scheuer, Marlis Schmidt MSc., Kornelius Schneider, Ing. Günter Schnötzinger, Elisabeth Schüttengruber-Holly, Friedrich Strobl MBA, Sebastian Zahlbruckner BSc.MSc

Von der Partei FPÖ Josef Dötzl, Werner Kral, Thomas Lagler, Günther Maurer, Reinhard Narrenhofer, Michael Sommer

Von der Partei GRÜNE Roswitha Bauda, Moritz Cermak, Mag. Georg Ecker, Mag. Sabine Fasching, Peter Loy, Christoph Valdhaus

Von der Partei LS Michael Bischof, Andreas Fischer, Daniela Lichtenecker (bis Top 6), Wolfgang Scharinger, DI Peter Tauschitz

Von der Partei SPÖ Tamara Amon, Mag. Sandra Damböck-Lehr MA, Alexander Eckhardt, David Rein, Klara Ruf

Entschuldigt sind abwesend: ---

Unentschuldigt sind abwesend: ---

2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl nach § 98 NÖGO 1973 erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist somit gegeben.

Die Vorsitzende liest den Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Hollabrunn nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf, nachdem der Altersvorsitzende zunächst das Gelöbnis vor dem neu gewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

3. Wahl des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates (ÖVP) Felizian Aberham

Das Mitglied des Gemeinderates (SPÖ) David Rein

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 37

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 37

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Alfred Babinsky 20 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Wolfgang Scharinger 17 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Herrn Alfred Babinsky** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **20** lauten, gilt dieser zum Bürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates Alfred Babinsky gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt. Er übernimmt den Vorsitz.

4. Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und der Mitglieder des Stadtrates

Der Vorsitzende teilt mit, dass auf Grund der Einwohnerzahl Hollabrunns höchstens 3 Vizebürgermeister sowie mindestens 8, höchstens 12 Stadträte zu wählen sind. Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und Stadträte gefasst werden.

Die Zahl der Vizebürgermeister und Stadträte darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO 1973).

Antrag: 8 Stadträte, davon 1 Vizebürgermeister

Beschluss: einstimmig angenommen

5. Wahl des Stadtrates

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates (ÖVP) Felizian Aberham

Das Mitglied des Gemeinderates (SPÖ) David Rein

Die Anzahl der zu wählende Mitglieder des Stadtrates wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei	ÖVP	4 Mitglieder
Wahlpartei	FPÖ	1 Mitglied
Wahlpartei	GRÜNE	1 Mitglied
Wahlpartei	LS	1 Mitglied
Wahlpartei	SPÖ	1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei ÖVP die Gemeinderäte: Lukas Niedermayer, Marlis Schmidt,
Kornelius Schneider, Elisabeth
Schüttengruber-Holly

Wahlpartei FPÖ der Gemeinderat: Werner Kral

Wahlpartei GRÜNE die Gemeinderätin: Sabine Fasching

Wahlpartei LS der Gemeinderat: Wolfgang Scharinger

Wahlpartei SPÖ der Gemeinderat: Alexander Eckhardt

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen	37
ungültige Stimmen	5
gültige Stimmen	32

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel	1-5 gestrichen
-------------	----------------

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Lukas Niedermayer	26 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Marlis Schmidt	25 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Kornelius Schneider	20 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Elisabeth Schüttengruber-Holly	20 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei FPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen	37
ungültige Stimmen	19
gültige Stimmen	18

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel	1-19 gestrichen
-------------	-----------------

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Werner Kral	18 Stimmzettel
--	----------------

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei GRÜNE ergibt:

abgegebene Stimmen	37
ungültige Stimmen	20

gültige Stimmen 17

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel 1-20 gestrichen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Sabine Fasching 17 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei LS ergibt:

abgegebene Stimmen 37

ungültige Stimmen 16

gültige Stimmen 21

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel 1-16 gestrichen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Wolfgang Scharinger 21 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen 37

ungültige Stimmen 17

gültige Stimmen 20

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel 1-17 gestrichen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Alexander Eckhardt 20 Stimmzettel

Über Befragen des Bürgermeisters erklären die Gemeinderäte Lukas Niedermayer, Marlis Schmidt, Kornelius Schneider, Elisabeth Schüttengruber-Holly, Werner Kral, Sabine Fasching, Wolfgang Scharinger und Alexander Eckhardt, dass sie die Wahl in den Stadtrat annehmen.

6. Wahl des Vizebürgermeisters bzw. der Vizebürgermeisterin

Der Vizebürgermeister wird aus der Mitte des Stadtrates gewählt.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates (ÖVP) Felizian Aberham

Das Mitglied des Gemeinderates (SPÖ) David Rein

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 37

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 37

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Stadtratsmitglied Alexander Eckhardt 20 Stimmzettel

auf das Stadtratsmitglied Wolfgang Scharinger 17 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Stadtrates **Herrn Alexander Eckhardt** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **20** lauten, gilt dieser als Vizebürgermeister gewählt.

Alexander Eckhardt gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Gemeinderätin Lichtenecker verlässt die Sitzung.

7. Wahl der Gemeinderatsausschüsse

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates (ÖVP) Felizian Aberham

Das Mitglied des Gemeinderates (SPÖ) David Rein

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinderat für einzelne Zweige oder für besondere Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches aus seiner Mitte Gemeinderatsausschüsse bil-

den kann. Der Gemeinderat hat die Zahl der Ausschüsse, ihren Wirkungsbereich sowie die Zahl der Mitglieder, die mindestens drei betragen muss, zu bestimmen. Auf jeden Fall ist ein Gemeinderatsausschuss mit der Prüfung der Gebärung (Prüfungsausschuss) zu betrauen. Die Zahl der Mitglieder dieses Ausschusses muss 20% der Zahl der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächsthöhere ungerade Zahl betragen, das ist 9.

Antrag: 4 Gemeinderatsausschüsse mit folgender Anzahl der Mitglieder und folgenden Aufgaben zu bilden:

Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft / 7 Mitglieder

Ausschuss für Finanzen, Jugend, Sport und wirtschaftliche Unternehmungen / 7 Mitglieder

Ausschuss für Kultur, Bildung, Schule und Familie / 7 Mitglieder

Ausschuss für Raumordnung und Liegenschaften / 7 Mitglieder

Prüfungsausschuss / 9 Mitglieder – gemäß NÖGO 1973

Beschluss: einstimmig angenommen

Die Anzahl der zu wählende Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Stimmen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Ausschuss	Wahlpartei	Wahlpartei	Wahlpartei	Wahlpartei	Wahlpartei
	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	LS	SPÖ
Ausschuss f. Umwelt, Verkehr und Wirtschaft	3	1	1	1	1
Ausschuss für Finanzen, Jugend Sport u. wirtsch. Unternehmungen	3	1	1	1	1
Ausschuss für Kultur, Bildung, Schule und Familie	3	1	1	1	1
Ausschuss für Raumordnung und Liegenschaften	3	1	1	1	1
Prüfungsausschuss	4	2	1	1	1

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Für den Ausschuss Umwelt, Verkehr und Wirtschaft:

Wahlpartei ÖVP Die Mitglieder des Gemeinderates:

Alfred Babinsky, Marlis Schmidt, Sebastian Zahlbruckner

Wahlpartei FPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:

Werner Kral

Wahlpartei GRÜNE Das Mitglied des Gemeinderates:

Sabine Fasching

Wahlpartei LS Das Mitglied des Gemeinderates:

Peter Tauschitz

Wahlpartei SPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:

Sandra Damböck-Lehr

Für den Ausschuss Finanzen, Jugend, Sport und wirtschaftliche Unternehmungen

Wahlpartei ÖVP Die Mitglieder des Gemeinderates:

Felizian Aberham, Patric Scheuer, Kornelius Schneider

Wahlpartei FPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:

Michael Sommer

Wahlpartei GRÜNE Das Mitglied des Gemeinderates:

Moritz Cermak

Wahlpartei LS Das Mitglied des Gemeinderates:

Michael Bischof

Wahlpartei SPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:

David Rein

Für den Ausschuss Kultur, Bildung, Schule und Familie

Wahlpartei ÖVP Die Mitglieder des Gemeinderates:

Thomas Bauer, Isabella Gradl, Elisabeth Schüttengruber-Holly

Wahlpartei FPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:

Günther Maurer

Wahlpartei GRÜNE Das Mitglied des Gemeinderates:

Georg Ecker

Wahlpartei LS Das Mitglied des Gemeinderates:

Daniela Lichtenecker

Wahlpartei SPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:

Klara Ruf

Für den Ausschuss Raumordnung und Liegenschaften

Wahlpartei ÖVP Die Mitglieder des Gemeinderates:

Lukas Niedermayer, Günter Schnötzing, Friedrich Strobl

Wahlpartei FPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:

Thomas Lagler

Wahlpartei GRÜNE Das Mitglied des Gemeinderates:

Christoph Valdhaus

Wahlpartei LS Das Mitglied des Gemeinderates:

Andreas Fischer

Wahlpartei SPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:

Alexander Eckhardt

Für den Prüfungsausschuss:

Wahlpartei ÖVP Die Mitglieder des Gemeinderates:

Franz Brandl, Oliver Hauer, Karl Riedmayer, Patric Scheuer

Wahlpartei FPÖ Die Mitglieder des Gemeinderates:

Josef Dötzl, Reinhard Narrenhofer

Wahlpartei GRÜNE Das Mitglied des Gemeinderates:

Peter Loy

Wahlpartei LS Das Mitglied des Gemeinderates:

Peter Tauschitz

Wahlpartei SPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:

Tamara Amon

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **ÖVP** ergibt:

abgegebene Stimmen 36

ungültige Stimmen 1

gültige Stimmen 35

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel 1 gestrichen

Stimmzettel

Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **ÖVP für den Ausschuss Umwelt, Verkehr und Wirtschaft** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Alfred Babinsky 35 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Marlis Schmidt 35 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Sebastian Zahlbruckner 35 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei
ÖVP für den Ausschuss Finanzen, Jugend, Sport, und wirtschaftliche Unternehmungen ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Felizian Aberham 35 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Patric Scheuer 34 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Kornelius Schneider 35 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei
ÖVP für den Ausschuss Kultur, Bildung, Schule und Familie ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Thomas Bauer 35 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Isabella Gradl 35 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Elisabeth Schüttengruber-Holly 35 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei
ÖVP für den Ausschuss Raumordnung und Liegenschaften ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Lukas Niedermayer 35 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Günter Schnötzinger 35 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Friedrich Strobl 35 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei
ÖVP für den Prüfungsausschuss ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Franz Brandl	35 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Oliver Hauer	35 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Karl Riedmayer	35 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Patric Scheuer	34 Stimmzettel

Die Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern dieser Gemeinderatsausschüsse gewählt.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **FPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen	36
ungültige Stimmen	4
gültige Stimmen	32

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel 1-4 gestrichen

Stimmzettel

Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **FPÖ für den Ausschuss Umwelt, Verkehr und Wirtschaft** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Werner Kral	32 Stimmzettel
--	----------------

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **FPÖ für den Ausschuss Finanzen, Jugend, Sport, und wirtschaftliche Unternehmungen** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Michael Sommer	32 Stimmzettel
---	----------------

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **FPÖ für den Ausschuss Kultur, Bildung, Schule und Familie** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Günther Maurer 32 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei
FPÖ für den Ausschuss Raumordnung und Liegenschaften ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Thomas Lagler 32 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei
FPÖ für den Prüfungsausschuss ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Josef Dötzl 32 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Reinhard Narrenhofer 32 Stimmzettel

Die Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern dieser Gemeinderatsausschüsse gewählt.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei
GRÜNE ergibt:

abgegebene Stimmen 36

ungültige Stimmen 3

gültige Stimmen 33

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt
begründet:

Stimmzettel 1-3 gestrichen

Stimmzettel

Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei
GRÜNE für den Ausschuss Umwelt, Verkehr und Wirtschaft ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Sabine Fasching

32 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **GRÜNE für den Ausschuss Finanzen, Jugend, Sport, und wirtschaftliche Unternehmungen** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Moritz Cermak

33 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **GRÜNE für den Ausschuss Kultur, Bildung, Schule und Familie** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Georg Ecker

32 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **GRÜNE für den Ausschuss Raumordnung und Liegenschaften** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Christoph Valdhaus

33 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **GRÜNE für den Prüfungsausschuss** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Peter Loy

33 Stimmzettel

Die Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern dieser Gemeinderatsausschüsse gewählt.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **LS** ergibt:

abgegebene Stimmen 36

ungültige Stimmen 3

gültige Stimmen 33

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel 1-3 gestrichen

Stimmzettel

Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei
LS für den Ausschuss Umwelt, Verkehr und Wirtschaft ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Peter Tauschitz 33 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei
LS für den Ausschuss Finanzen, Jugend, Sport, und wirtschaftliche Unternehmungen ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Michael Bischof 28 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei
LS für den Ausschuss Kultur, Bildung, Schule und Familie ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Daniela Lichtenecker 29 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei
LS für den Ausschuss Raumordnung und Liegenschaften ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Andreas Fischer 28 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei
LS für den Prüfungsausschuss ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Peter Tauschitz 33 Stimmzettel

Die Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern dieser Gemeinderatsausschüsse gewählt.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen 36

ungültige Stimmen 4

gültige Stimmen 32

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel 1- 4 gestrichen

Stimmzettel

Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **SPÖ für den Ausschuss Umwelt, Verkehr und Wirtschaft** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Sandra Damböck-Lehr 32 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **SPÖ für den Ausschuss Finanzen, Jugend, Sport, und wirtschaftliche Unternehmungen** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied David Rein 32 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **SPÖ für den Ausschuss Kultur, Bildung, Schule und Familie** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Klara Ruf 32 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **SPÖ für den Ausschuss Raumordnung und Liegenschaften** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Alexander Eckhardt 31 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ für den Prüfungsausschuss ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Tamara Amon

32 Stimmzettel

Die Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern dieser Gemeinderatsausschüsse gewählt.

Die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien haben, mit Ausnahme des Prüfungsausschusses, nach dem Verhältnis ihrer Parteisummen Anspruch auf Besetzung der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen, wenn sie im Gemeinderatsausschuss vertreten sind. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses darf nicht der Wahlpartei des Bürgermeisters angehören, sofern eine andere als die Wahlpartei des Bürgermeisters im Prüfungsausschuss vertreten ist. Bei der Aufteilung der Vorsitzendenstellen auf die Wahlparteien bleibt die Stelle des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unberücksichtigt. Die ÖVP verzichtet zugunsten der SPÖ auf einen Ausschussvorsitz.

Antrag: Die Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen werden wie folgt aufgeteilt:

Ausschuss	Wahlpartei		Wahlpartei		Wahlpartei		Wahlpartei	
	ÖVP		SPÖ		FPÖ		GRÜNE	
	V	Vstv	V	Vstv	V	Vstv	V	Vstv
Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft					X			X
Ausschuss für Finanzen, Jugend, Sport und wirtschaftl. Unternehmungen	X					X		
Ausschuss für Kultur, Bildung, Schule und Familie		X					X	
Ausschuss für Raumordnung und und Liegenschaften		X	X					

Beschluss: GRÜNE dagegen, Rest dafür

8. Wahl der Schulausschüsse

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates (ÖVP)

Felizian Aberham

Das Mitglied des Gemeinderates (SPÖ)

David Rein

Der Bürgermeister erklärt, dass gem. § 42 NÖ Pflichtschulgesetz, LGBl. 5000, für folgende Schulausschüsse die Anzahl der von der Gemeinde Hollabrunn zu entsendende Vertreter wie folgt errechnet wurde:

Schulausschuss für die Mittelschulgemeinde Hollabrunn

7 Vertreter

Davon sind aufgrund des Verhältniswahlrechtes

3 ÖVP
1 FPÖ
1 GRÜNE
1 LS
1 SPÖ

namhaft zu machen.

Schulausschuss für die Polytechnische Schulgemeinde Hollabrunn

2 Vertreter

Davon sind aufgrund des Verhältniswahlrechtes

2 ÖVP

namhaft zu machen.

Schulausschuss für die Allgemeine Sonderschulgemeinde Hollabrunn

6 Vertreter

Davon sind aufgrund des Verhältniswahlrechtes

2 ÖVP
1 FPÖ
1 GRÜNE
1 LS
1 SPÖ

namhaft zu machen.

Schulausschuss für die Hauptschulgemeinde Göllersdorf

1 Vertreter

Davon ist aufgrund des Verhältniswahlrechtes

1 von der **ÖVP**

namhaft zu machen.

Von den Parteien wurden folgende Wahlvorschläge ordnungsgemäß eingebracht:

Schulausschuss für die Mittelschulgemeinde Hollabrunn:

ÖVP: Thomas Bauer, Isabella Gradl, Elisabeth Schüttengruber-Holly
FPÖ: Thomas Lagler
GRÜNE: Roswitha Bauda
LS: Daniela Lichtenecker
SPÖ: Tamara Amon

Schulausschuss für die Polytechnische Schulgemeinde Hollabrunn:

ÖVP: Elisabeth Schüttengruber-Holly
Auf Vorschlag der ÖVP: David Rein von der SPÖ

Schulausschuss für die Allgemeine Sonderschulgemeinde Hollabrunn:

ÖVP: Isabella Gradl, Elisabeth Schüttengruber-Holly
FPÖ: Günther Maurer
GRÜNE: Roswitha Bauda
LS: Daniela Lichtenecker
SPÖ: Klara Ruf

Schulausschuss für die Hauptschulgemeinde Göllersdorf:

ÖVP: Franz Brandl

Sodann wird die Wahl mittels Stimmzettel vorgenommen.
Zuerst wird über den Wahlvorschlag der **ÖVP** abgestimmt.

Nach Vornahme der Stimmenzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis über den Wahlvorschlag der **ÖVP**:

abgegebene Stimmen 36

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 36

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel

Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

Schulausschuss für die Mittelschulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied Thomas Bauer	36 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Isabella Gradl	36 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Elisabeth Schüttengruber-Holly	36 Stimmzettel

Schulausschuss für die Polytechnische Schulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied Elisabeth Schüttengruber-Holly	36 Stimmzettel
---	----------------

Schulausschuss für die Allgemeine Sonderschulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied Isabella Gradl	36 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Elisabeth Schüttengruber-Holly	36 Stimmzettel

Schulausschuss für die Hauptschulgemeinde Göllersdorf

auf das Gemeinderatsmitglied Franz Brandl	36 Stimmzettel
---	----------------

Sodann wird über den Wahlvorschlag der **FPÖ** abgestimmt. Nach Vornahme der Stimmzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis über den Wahlvorschlag der **FPÖ**:

abgegebene Stimmen	36
ungültige Stimmen	2
gültige Stimmen	34

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel 1-2 gestrichen

Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

Schulausschuss für die Mittelschulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied Thomas Lagler

34 Stimmzettel

Schulausschuss für die Allgemeine Sonderschulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied Günther Maurer

34 Stimmzettel

Sodann wird über den Wahlvorschlag der **GRÜNEN** abgestimmt. Nach Vornahme der Stimmenzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis über den Wahlvorschlag der **GRÜNEN**:

abgegebene Stimmen 36

ungültige Stimmen 3

gültige Stimmen 33

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel 1-3 gestrichen

Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

Schulausschuss für die Mittelschulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied Roswitha Bauda

33 Stimmzettel

Schulausschuss für die Allgemeine Sonderschulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied Roswitha Bauda

33 Stimmzettel

Sodann wird über den Wahlvorschlag der **LS** abgestimmt. Nach Vornahme der Stimmenzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis über den Wahlvorschlag der **LS**:

abgegebene Stimmen 36

ungültige Stimmen 5

gültige Stimmen 31

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel 1-5 gestrichen

Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

Schulausschuss für die Mittelschulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied Daniela Lichtenecker 31 Stimmzettel

Schulausschuss für die Allgemeine Sonderschulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied Daniela Lichtenecker 31 Stimmzettel

Sodann wird über den Wahlvorschlag der **SPÖ** abgestimmt. Nach Vornahme der Stimmzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis über den Wahlvorschlag der **SPÖ**:

abgegebene Stimmen 36

ungültige Stimmen 1

gültige Stimmen 35

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel 1 gestrichen

Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

Schulausschuss für die Mittelschulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied Tamara Amon 35 Stimmzettel

Schulausschuss für die Polytechnische Schulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied David Rein 35 Stimmzettel

Schulausschuss für die Allgemeine Sonderschulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied Klara Ruf 35 Stimmzettel

Die vorgeschlagenen Gemeinderäte sind somit als Mitglieder der Schulausschüsse gewählt.

9. Bestellungen

a) Der Bürgermeister stellt den

A n t r a g

gem. § 9 NÖ Umweltschutzgesetz, LGBl. 8050, **Sandra Damböck-Lehr (SPÖ)** zur Umweltgemeinderätin zu bestellen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

b) Der Bürgermeister stellt den

A n t r a g

gemäß § 30a NÖGO 1973 **Isabella Gradl (ÖVP)** zur Bildungsgemeinderätin zu bestellen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

c) Der Bürgermeister stellt den

A n t r a g

gemäß § 30a NÖGO 1973 **Felizian Aberham (ÖVP)** und **David Rein (SPÖ)** zu Jugendgemeinderäten zu bestellen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

d) Der Bürgermeister stellt den

A n t r a g

Sebastian Zahlbruckner (ÖVP) und **Peter Tauschitz (LS)** zu EU-Gemeinderäten zu bestellen

Beschluss: einstimmig angenommen.

e) Der Bürgermeister stellt den

A n t r a g

Josef Dötzl (FPÖ) zum Sicherheitsgemeinderat zu bestellen

Beschluss: GRÜNE Enthaltung, Rest dafür

10. Bestellung von Mitgliedern in den Gemeindeverband der Musikschule Hollabrunn

Der Bürgermeister stellt den

A n t r a g

gemäß der Satzung des „Musikschulverbandes Hollabrunn“ **Elisabeth Schüttengruber-Holly (ÖVP)** in die Verbandsversammlung,

Marlis Schmidt (ÖVP), Roswitha Bauda (GRÜNE) und Klara Ruf (SPÖ)

in den Verbandsvorstand sowie

Werner Kral (FPÖ) in den Prüfungsausschuss des Verbandes zu entsenden.

Beschluss: einstimmig angenommen.

11. Bestellung von Mitgliedern in die Disziplinarkommission

Der Bürgermeister berichtet, dass gemäß § 120 Abs.2 der Gemeindebeamtendienstordnung eine Disziplinarkommission bei der BH gebildet werden muss.

Gemäß § 120 Abs. 8 hat jede Gemeinde 4 Gemeinderatsmitglieder für die Bestellung als Mitglieder der Disziplinarkommission vorzuschlagen.

Er stellt daher den

A n t r a g

Friedrich Strobl (ÖVP), Josef Dötzl (FPÖ), Peter Loy (GRÜNE) und Sandra Damböck-Lehr (SPÖ)

in die Disziplinarkommission zu entsenden.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Dieser Niederschrift sind angeschlossen:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge

Die gegenständliche Niederschrift wird sodann allen bei der Wahl anwesend gewesenen Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterzeichnung vorgelegt und nach Unterzeichnung dem Akt über die Wahl des Gemeinderates angeschlossen.

Ende der Sitzung: 22 Uhr 22

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

Der Bürgermeister:

Der Vizebürgermeister:

Die Mitglieder des Stadtrates:

Die Mitglieder des Gemeinderates: